



**PRÉFET
DE LA RÉGION
GRAND EST**

*Liberté
Égalité
Fraternité*

DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR

2023 Jahresbericht



DIE OBERRHEIN KONFERENZ



*“Besser zusammenarbeiten,
konkret und für unsere
Bevölkerung”*

Inhaltsverzeichnis

Die ORK, was ist das ?.....	S.03
Grußwort der Präfektin.....	S.04
Das Jahr 2023 in Zahlen.....	S.05
Bilanz zu den sieben Schwerpunkten.....	S.06
Schwerpunkt 1 : Stärkung der gemeinsamen Resilienz gegenüber klimatischen und ökologischen Herausforderungen	S.06
Schwerpunkt 2 : Beitrag zu einer Verbesserung des wirtschaftlichen und sozialen Lebensumfelds	S.07
Schwerpunkt 3 : Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Sport und Kultur	S.09
Schwerpunkt 4 : Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Krisenmanagement	S.11
Schwerpunkt 5 : Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung	S.13
Schwerpunkt 6 : Förderung der Mehrsprachigkeit und der beruflichen Eingliederung auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt.....	S.13
Schwerpunkt 7 : Optimierung der Organisation der ORK, um deren Funktionsweise zu verbessern.	S.14

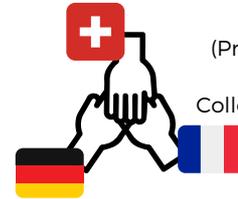
Die ORK was ist das ?

Eine gewachsene
Verwaltungskooperation...



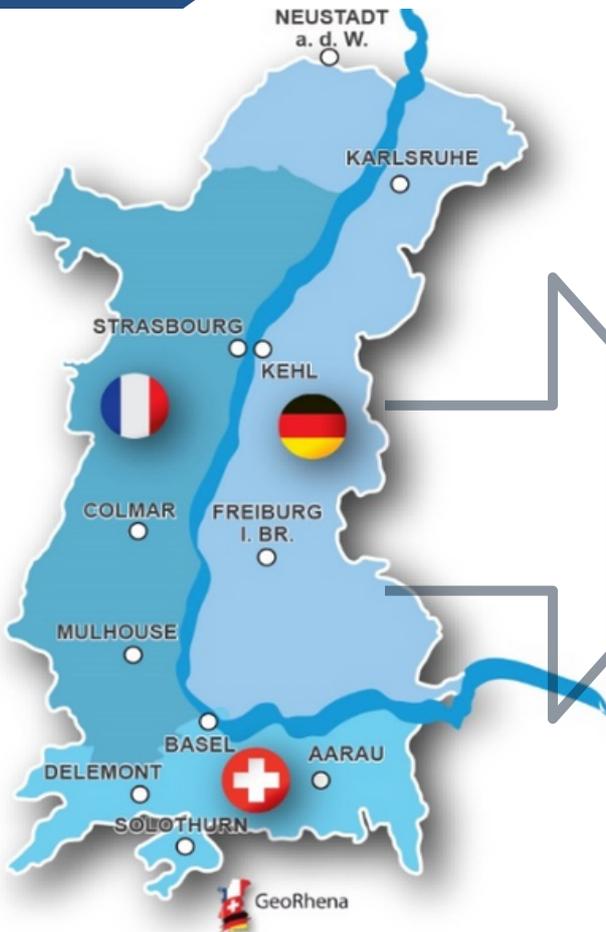
...die auf einem Raum die
Grenzgebiete von **drei
Staaten verbindet.**

Fünf Kantone (Basel-
Stadt, Basel-Landschaft,
Aargau, Jura, Solothurn)



Französischer Staat
(Präфекtur der Region),
Region Grand Est,
Collectivité européenne
d'Alsace (CeA)

Land Baden-Württemberg
Land Rheinland-Pfalz



Die Aufgaben der ORK

Die Oberrheinkonferenz (ORK) fördert eine **bürgernahe Zusammenarbeit**, die darauf abzielt, die Bewohner des Oberrheins einander näher zu bringen und ihr Zusammenleben in zahlreichen Bereichen zu erleichtern: Umwelt, Kultur, Wirtschaft, Gesundheit, Landwirtschaft, Jugend, Verkehr...

Die Kooperation beruht auf **12 Arbeitsgruppen**, die mehrere Expertenausschüsse umfassen (insgesamt 34), die auf eine bestimmte Thematik spezialisiert sind. Mehr als **500 Experten** engagieren sich für die Umsetzung grenzüberschreitender Projekte.

Die Delegationen der drei Staaten treffen sich jedes Jahr zu **zwei Präsidien** und einer **Plenarversammlung**, um die von den Arbeitsgruppen konzipierten Projekte zu verabschieden.

Ergänzend zur regionalen Aktivität der ORK tagt immer am Jahresende die **Regierungskommission**. Als nationales Pendant zur ORK sind darin die **Außenministerien der drei Partnerländer** vertreten, um sich nach dem Subsidiaritätsprinzip mit Themen zu befassen, die nicht auf regionaler Ebene bearbeitet werden können.

Grüßwort der Präfektin



Josiane Chevalier

Präfektin der Region Grand Est
und Präsidentin der
Oberrheinkonferenz 2023

“

Die Präsidentschaft stand im Jahr 2023 im Zeichen von Pragmatismus und dem Bemühen um konkrete Lösungen zur Verbesserung des Alltags der Bürger in unserem Grenzgebiet. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, habe ich gemeinsam mit den Partnern ein ambitioniertes Arbeitsprogramm mit 7 Schwerpunkten und 21 klar benannten Zielen aufgestellt.

Es erschien mir notwendig, die Abstimmung und den Informationsaustausch zwischen unseren Gremien zu vertiefen, insbesondere mit dem Oberrheinrat und der Säule Politik der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO). Daraus entstanden neue Governance-Grundsätze, von denen ich hoffe, dass sie als Richtschnur für unser künftiges gemeinsames Handeln dienen können.

Wie wir wissen, kennen Krisen keine Grenzen, und deshalb ist es mir ein Anliegen, bei den Schwerpunktthemen die aktuellen Umstände und die Herausforderungen von morgen einfließen zu lassen:

- An erster Stelle Klimaresilienz und Schutz der Wasserressourcen, um uns auf die ökologischen Herausforderungen vorzubereiten,
- gegenseitige Hilfe im Katastrophenfall und Krisenmanagement, bei dem ein gemeinsamer Einsatz der Rettungsdienste veranlasst werden kann,
- wirtschaftliche Entwicklung der Region, um spezifische Hemmnisse der Grenzgebiete zu überwinden.

Zwar können Krisen von Grenzen nicht aufgehalten werden, doch dies gilt ebenso für ambitionierte Projekte! So wurden von den Arbeitsgruppen mehrere umfangreiche Projekte angestoßen, wie z. B. das Jugendforum im Europäischen Parlament, das ein voller Erfolg war, oder die Vorarbeit zu einem künftigen Olympia-camp für Jugendliche, das von der Arbeitsgruppe Sport geplant wird und während der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 stattfinden soll.

Die Aktivitäten der Oberrheinkonferenz (ORK) sind dabei eingebettet in ein umfassendes Ökosystem mit zahlreichen Partnern, die ihr Fachwissen einbringen, wie der Verein TRION-climate bei Fragen zu erneuerbaren Energien oder das Euro-Institut, dessen trinationales Kompetenzzentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich TRISAN mittlerweile verstetigt wurde.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Partnern der ORK für ihr unaufhörliches Engagement während des gesamten Jahres.

Einige der von mir eingebrachten Schwerpunktthemen werden auch im Rahmen der deutschen Präsidentschaft fortgeführt. Ich freue mich auf den olympischen Fackellauf durch das Elsass – auch durch Orte im Grenzgebiet – und übergebe den Staffelstab der ORK-Präsidentschaft an meine deutsche Amtskollegin Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin von Karlsruhe, und wünsche ihr viel Erfolg!

Das Jahr 2023 in Zahlen



1 ZIEL

Besser zusammenarbeiten,
konkret und für unsere
Bevölkerung

7 PRIORITÄTEN

- > Stärkung der gemeinsamen Resilienz gegenüber klimatischen und ökologischen Herausforderungen
- > Beitrag zu einer Verbesserung des wirtschaftlichen und sozialen Lebensumfelds
- > Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Sport und Kultur
- > Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Krisenmanagement
- > Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung
- > Förderung der Mehrsprachigkeit und der beruflichen Eingliederung auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt
- > Optimierung der Organisation der ORK, um deren Funktionsweise zu verbessern

50

Arbeitsgruppensitzungen, um
die Projekte voran zu bringen



3 politische Sitzungen der ORK



- 26. Mai in Straßburg
- 27. September in Mulhouse
- 30. November in Colmar (Plenum)

3



Gremien gleichzeitig unter
französischem Vorsitz

Oberrheinkonferenz

Säule Politik
der TMO

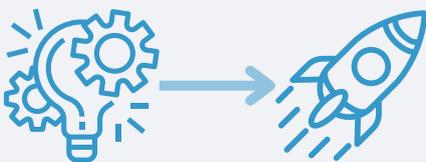


Oberrheinrat



45

Projekte von der ORK gefördert
in Höhe von
170.000 €



20

der 21 Ziele
umgesetzt oder in
Umsetzung

in Umsetzung
5



umgesetzt
15

Bilanz zu den sieben Schwerpunkten

01 Stärkung der gemeinsamen Resilienz gegenüber klimatischen und ökologischen Herausforderungen

Wassersymposium Oberrhein April und Juni 2023



Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Collectivité européenne d'Alsace (Europäische Gebietskörperschaft Elsass, CeA) mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Umwelt, um dem Anliegen eine trinationale Dimension zu verleihen.

An diesem erstmals stattfindenden Wassersymposium nahmen **mehr als 330 Personen** teil, um zusammen eine Bestandsaufnahme zu den vorhandenen der Wasserressourcen in der Region zu erstellen. Dabei wurden bewährte Praktiken ausgetauscht und **innovative Lösungen von beiden Seiten der Grenze** weitergegeben, um die gemeinsamen Ressourcen besser zu schützen.



Wassersymposium Oberrhein am 22. Juni in Strasbourg

„Alles drängt uns zum Handeln und alles drängt uns zum Bündeln unserer Kräfte [...] Jeder Tropfen Wasser zählt und jeder Tropfen Wasser ist kostbar.“



Frédéric Bierry, Präsident der CeA und Sprecher der Säule Politik der TMO

Erneuerbare Energien für die Region

Die ORK und der Oberrheinrat (ORR) haben als gemeinsamen Schwerpunkt den **Energiemix** in ihre Arbeitsprogramme aufgenommen und am 16. Oktober in Basel ein **Treffen** mit der Arbeitsgruppe Umwelt (ORK) und der Kommission Landwirtschaft – Umwelt – Klima – Energie (ORR) **zum Thema erneuerbare Energien** organisiert.

Der Austausch endete mit der Besichtigung des Unternehmens IWB, das für die Energie- und Wasserversorgung sowie die Telekommunikation im Kanton Basel-Stadt zuständig ist, und Pflanzenkohle zur Verbesserung der Böden sowie zur Verringerung der CO₂-Emissionen herstellt.

Das Treffen wurde **finanziell mit Hilfe des ORK-Kooperationsfonds** und vom Verein TRION-climate unterstützt, der zwei Workshops leitete :



Der Verein TRION-climate wurde 2015 von der ORK gegründet und ist ein Netzwerk mit etwa 100 Energie- und Klima-Akteuren in der gesamten Region.



- Energiebedarf, Verbraucherverhalten, Senkung des Energieverbrauchs in der Oberrheinregion
- Ausbau erneuerbarer Energien und Schutz des Naturerbes

Wie geht es weiter ?

Die angestoßenen Projekte werden 2024 fortgeführt, um die klimabedingten Herausforderungen zu bewältigen, insbesondere jene in Zusammenhang mit einer **nachhaltigeren Wasserbewirtschaftung** und der Bewässerung in der Landwirtschaft. Das **zweite Wassersymposium Oberrhein** soll mit Unterstützung der ORK organisiert werden.



02

Beitrag zu einer Verbesserung des wirtschaftlichen und sozialen Lebensumfelds

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft und Arbeit war in diesem Jahr in besonderer Weise gefordert, um Hemmnisse auf dem Arbeitsmarkt zu identifizieren und zu benennen. Durch zwei konkrete Beispiele der Arbeit wird deutlich, weshalb sich die ORK mit Wirtschaftsthemen befassen muss, um **den Alltag der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber am Oberrhein zu erleichtern:**



Veröffentlichung eines Informationsleitfadens zum Homeoffice für Grenzgänger und ihre Arbeitgeber, mit Hinweisen zum Arbeitsrecht sowie zu sozialen und steuerlichen Aspekten, Anfang 2023.



Gemeinsames Schreiben der Präsidenten der ORK, des Oberrheinrats und des Sprechers der Säule Politik der TMO **an die Europäische Kommission zur Beseitigung der Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung des Oberrheins.**



Homeoffice am Oberrhein

Ein Leitfaden für Grenzgänger:innen und ihre Arbeitgeber:innen

„Wir wünschen uns, dass die ORK, der Oberrheinrat und die TMO zu einer Schnittstelle für die nationale und die supranationale Ebene werden. Dazu sind insbesondere gemeinsame Kommunikationsmaßnahmen erforderlich. Die ORK und ihre Partner müssen ein Sprachrohr für die Interessen unseres Grenzgebiets im europäischen Gefüge sein.“



Josiane Chevalier, ORK-Präsidentin, beim Präsidium am 27. September



Frauen vorwärts !

Das **Frauennetzwerk** wurde 2016 gegründet und ist fester Bestandteil der ORK. Es handelt sich um ein trinationales Netzwerk, das sich für eine stärkere gesellschaftliche und politische Beteiligung von Frauen einsetzt.

Das Frauennetzwerk veranstaltete am 8. März ein Treffen für Frauen, die an der Spitze von Unternehmen stehen, die von ihrer Tätigkeit in der Oberrheinregion berichteten.

Ebenso bereitete das Frauennetzwerk die Konferenz für das nächste Jahr vor und organisierte am 10. November seine jährliche Sitzung.

Treffen zwischen Josiane Chevalier und deutsch-französischen Unternehmerinnen am Frauentag am 8. März



Förderung von sanfter Mobilität am Oberrhein

Die Arbeitsgruppe Verkehr hat in diesem Jahr die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit GeoRhena zur **Erfassung der Lücken von grenzüberschreitenden Radwegen** vorgestellt.



Ausgemacht wurden 14 potenzielle Lücken entlang der Grenze am Oberrhein.

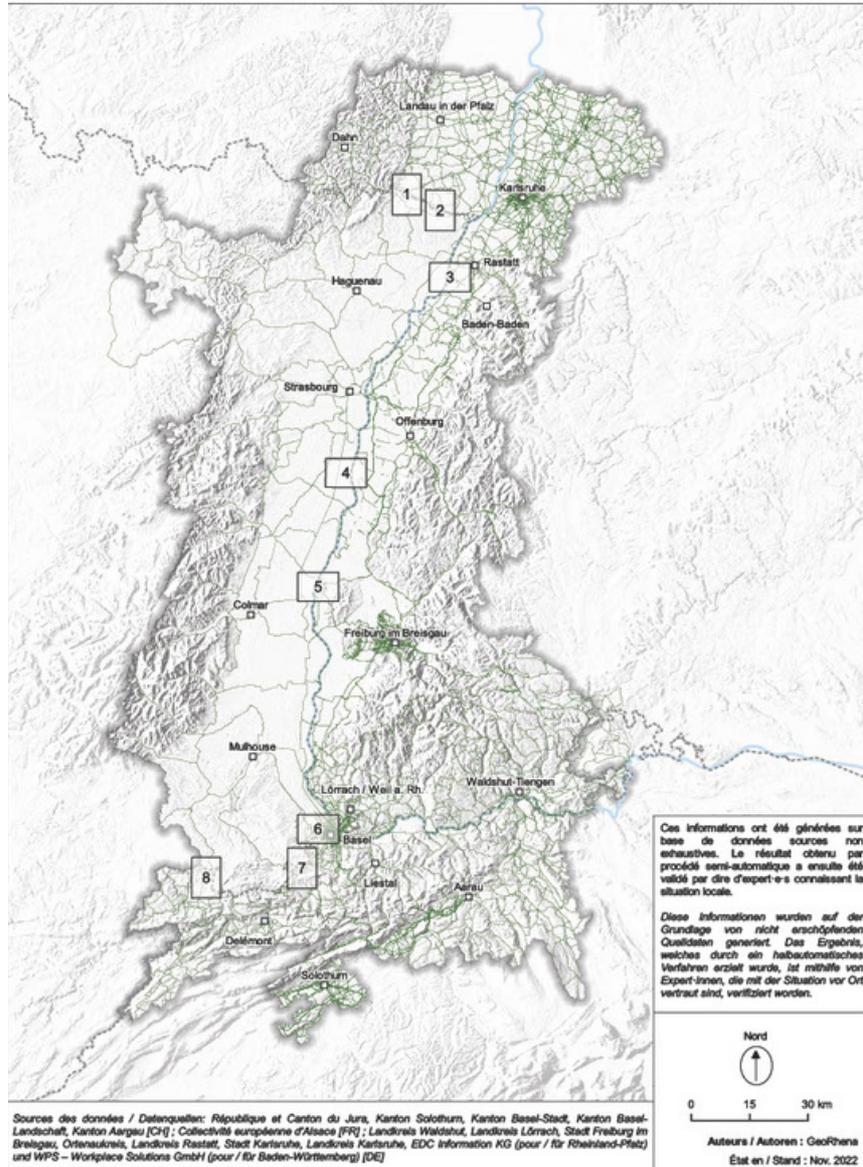
Aus der Zusammenarbeit entstand ein Atlas, der den Gebietskörperschaften übergeben wurde, die Mitglied im Oberrheinrat sind, um **die lokalen politischen Verantwortlichen dazu zu bewegen, Projekte für ihre Regionen auszuarbeiten.**



GeoRhena ist das

Geoinformationssystem des Oberrheins, das 2017 mit dem Programm Interreg V Oberrhein eingerichtet wurde. Es erstellt interaktive Karten zu verschiedenen Themen für den Oberrhein.

Atlas des chaînons manquants transfrontaliers dans les infrastructures cyclables du Rhin Supérieur - 2023
Atlas der grenzüberschreitenden Netzlücken der Fahrradinfrastruktur am Oberrhein - 2023



Wie geht es weiter ?

Im Bemühen um Kontinuität wird die wirtschaftliche Entwicklung eines der Schwerpunktthemen der deutschen ORK-Präsidentschaft für 2024 sein, mit einem besonderen Augenmerk auf **der Erhebung und der gemeinsamen Nutzung vergleichbarer Daten der amtlichen Statistik für die drei Grenzregionen.**





Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Sport und Kultur

Für die Vorbereitungen zu den Olympischen und Paralympischen Spielen 2024 ist die Arbeitsgruppe Sport (AG Sport) zuständig:



Infobroschüre zum trinationalen Olympia-Camp

Organisation eines trinationalen Olympia-Camps für sportbegeisterte Jugendliche während der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024

30.000 €



sind im ORK-Kooperationsfonds, zur Förderung dieses einmaligen lokalen grenzüberschreitenden Projekts eingeplant.

SAVE THE DATE

Trinationales Olympia-Camp für sportbegeisterte Jugendliche am Oberrhein

vom 26. Juli bis zum 1. August 2024
im CREPS-Sportzentrum in Straßburg



Organisation von zwei Seminaren durch die AG Sport, um die Sporteinrichtungen am Oberrhein und ihre gemeinsame Nutzung bei grenzüberschreitenden Sportveranstaltungen zu fördern:



in Straßburg am 21. Juni, mit Unterstützung des Euro-Instituts



in Landau am 7. Juli.

Bei diesen Seminaren wurden die Empfehlungen der 2021 vom Institut für Sportstättenentwicklung durchgeführten Studie vorgestellt.

Dazu gehört auch der Wunsch, **die deutschen und schweizerischen Sporteinrichtungen im Grenzgebiet für die Vorbereitung der Athleten auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024** als Olympia-Vorbereitungszentren zu nutzen.



PARIS 2024



„Grenzen und Hindernisse sind häufig verwaltungstechnischer Natur [...], insbesondere auf Vereinsebene, da hier oft nur ehrenamtlich engagierte Menschen Projekte ins Leben rufen. Die Sprache stellt im Sport eher keine Barriere dar.“

**Rudolf Storck, Mitglied der AG Sport der ORK,
Präsident des Sportbundes Pfalz**



„Je näher sich Gemeinden bzw. Sportstätten an der Grenze befinden, umso größer ist das Potenzial von grenzüberschreitendem Nutzen.“

Thomas Beugger, Mitglied der AG Sport der ORK, Leiter des Sportamts des Kantons Basel-Landschaft

Ein Fonds für den Sport

Seit seiner Einführung 2019
erhielten mehr als

30 Sportvereine

einen Zuschuss zur Finanzierung
ihrer Projekte.



Nach einer erfolgreichen Pilotphase wurde der
Sportfonds weitergeführt und soll ab 1. Januar
2025 endgültig verstetigt werden.



Der **Sportkomplex der Gemeinde Village-Neuf** (Departement Haut-Rhin, Frankreich) erhielt für die Organisation eines Olympia-Camps mit **150 Jugendlichen** zwischen 9 und 13 Jahren aus Frankreich und Deutschland im Juli 2023 einen Zuschuss über 2800 € aus dem Sportfonds. Darüber hinaus wurde der Sportkomplex vom Organisationskomitee der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 als Olympia-Vorbereitungszentrum ausgewählt.



© Olympia-Camp Terre de Jeux 2023 Village-Neuf – Fotos: Christian Bettinger



Fokus Tanz

Seit 2021 ist zeitgenössischer Tanz ein zentrales Thema des Forum Kultur. Nach einem ersten Vernetzungstreffen für Partner und Tanzgruppen aus der Region, unterstützte das Forum Kultur eine trinationale Tanzresidenz in Freiburg sowie das zweite Netzwerktreffen Tanz am 23. Februar 2024, um die Kontakte zu pflegen.

Wie geht es weiter ?



2024 wird das Jahr der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris, die bis in die Oberrheinregion ausstrahlen werden.

So wird beispielsweise die olympische Flamme durch sieben Orte im Elsass getragen, von denen einige im Grenzgebiet liegen, so auch Huningue mit der **Dreiländerbrücke**.

Der Fackellauf bietet eine Gelegenheit, **den Sport in seiner grenzüberschreitenden Ausrichtung zu feiern**.



04

Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Krisenmanagement

Beim Krisenmanagement ist die **Wissensweitergabe** von entscheidender Bedeutung, um den Austausch und die Verbindung zwischen den einzelnen Akteuren des Katastrophenschutzes auf nationaler ebenso wie auf grenzüberschreitender Ebene zu ermöglichen.

Von der Arbeitsgruppe Katastrophenhilfe wurden dazu mehrere **Treffen und Seminare** organisiert:



erstes Begegnungsseminar zur Vorstellung der Katastrophenschutzsysteme in den einzelnen Ländern am 27. Juni



Seminar am Landesfeuerwehrtag in Kehl vom 18. bis zum 20. Juli



Symposium zum Bevölkerungsschutz am 23. September in Saint-Louis



Symposium in Saint-Louis am 23. September

Erleichterung von Einsätzen im Grenzgebiet

Unterzeichnung des **bilateralen Abkommens zwischen Bas-Rhin und Rheinland-Pfalz zur alltäglichen Hilfeleistung** der Feuerwehren im Grenzgebiet am Ende des 2. ORK-Präsidiums am 27. September. Damit gibt es an der gesamten deutsch-französischen Grenze am Oberrhein eine **einheitliche Regelung, die unsere Zusammenarbeit vereinfacht.**



Symbolische Übergabe von Schlauchadaptern zur Gewährleistung der Ausrüstungskompatibilität der Feuerwehr für gemeinsame Einsätze entlang der Grenze.



Presseartikel –
Dernières Nouvelles
d'Alsace –
Donnerstag, 28.
September 2023



Die Arbeitsgruppe verständigte sich darauf, so schnell wie möglich beim Projekt der Plattform für gegenseitige Hilfe und Informationsaustausch „Rescue Track“ mitzuwirken, das von den Rettungsdiensten im rheinland-pfälzischen Landau mitgetragen wird und sich derzeit im Aufbau befindet.



Einige Beispiele für grenzüberschreitende Übungen 2023

16. MÄRZ IN STRASBOURG

Trinationale Übung unter Leitung der deutsch-französischen Wasserschutzpolizei



27. APRIL IN HERRLISHEIM

Übung des Unternehmens Seveso, Rhône Gaz, mit Anwesenheit der **deutschen Verbindungsoffiziere** in der Kommandozentrale.



5. DEZEMBER IN CHALAMPÉ

Seveso-Übung, an der die deutschen Partner des Regierungspräsidiums Freiburg vollwertige Teilnehmende waren. Ihre Aufgabe bestand in der **Weiterleitung der grenzüberschreitenden Warnung** sowie der Informierung von TRINAT.

21. MÄRZ AM EUROAIRPORT MULHOUSE-BASEL

An dieser von der Präfektur des Departements Haut-Rhin organisierten Übung für einen Massenfall von Verletzten bei einem Anschlag nahmen mehr als 200 Personen teil, darunter auch **50 Personen des Regierungspräsidiums Freiburg**.



© Präfektur des Departements Haut-Rhin

25. OKTOBER AN DER UNIVERSITÄT STRASBOURG

Übung für einen Massenfall von Verletzten bei einem Anschlag in Strasbourg, bei der die **Partner der beiden Regierungspräsidien als Beobachter anwesend waren**.



Wie geht es weiter ?

Der **Ausbau der Katastrophenhilfe-Plattform** „Rescue Track“ ist ein Thema, mit dem sich die Arbeitsgruppe 2024 befassen wird.

Das Krisenmanagement gehört zu den Schwerpunkten der deutschen Präsidentschaft, von der die **Übung „Magnitude“** – eine groß angelegte europäische Katastrophenschutz-Übung – koordiniert werden soll. Diese wird im zweiten Halbjahr 2024 in Baden-Württemberg stattfinden.

05

Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung

„Die Gesundheit ist heute das Anliegen, das bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit an erster Stelle steht.“



Brigitte Torloting, Präsidentin des Oberrheinrats, bei der Sitzung der Säule Politik der TMO am 17. November



TRISAN ist das trinationale Kompetenzzentrum, das 2017 mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik und des Programms Interreg Oberrhein ins Leben gerufen wurde.

Die Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik sowie im weiteren Sinne die Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ermöglichten am 1. Juni 2023 eine **Verstetigung von TRISAN**.

Die Finanzierungsvereinbarung wurde verabschiedet und am 12. Dezember tagte erstmals die TRISAN-Vollversammlung, bei der unter anderem das Präsidium ernannt wurde.



06

Förderung der Mehrsprachigkeit und der beruflichen Eingliederung auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt



Simulation von Parlamentssitzungen mit Jugendlichen im Europäischen Parlament beim Jugendforum

Das ganze Jahr über stand die Jugend im Fokus, so auch bei verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere beim **Jugendforum der ORK**, das am 25. November 2023 im Europäischen Parlament stattfand.

100 Jugendliche vom Oberrhein

bei zwei simulierten Parlamentsdebatten zu den Themen Sport und soziale Unsicherheit.

Diese Veranstaltung wurde von der Arbeitsgruppe Jugend sowie vom Regionalrat Grand Est und dem Oberrheinrat getragen.

Sonderfinanzierung aus dem Jugendfonds

7 Projekte wurden mit dem Fonds unterstützt,

Erhöhung des Budgets ab 2025



Aus dem Jugendfonds wurde eine vom Regio Lions Club organisierte viertägige Kreuzfahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal für **30 Jugendliche aus der Oberrheinregion** im Alter von 14 bis 18 Jahren sowie ihre Begleitpersonen mit 3900 € unterstützt.

Wie geht es weiter ?

Die deutsche Präsidentschaft möchte den **Ausbau von Austauschprogrammen** für Schüler und Lehrkräfte am Oberrhein unterstützen, aber auch die Sprachangebote in den Verwaltungen verstärken, um Zweisprachigkeit und ein besseres gegenseitiges Verständnis zu fördern.



07 Optimierung der Organisation der ORK, um deren Funktionsweise zu verbessern

Die Optimierung der Organisation und der Absprache mit den Partnergremien ist erforderlich, um eine **bessere Wirkung und eine höhere Sichtbarkeit unseres Handelns** zu fördern.

Die ORK, der Oberrheinrat und die Säule Politik der TMO haben **neue Governance-Grundsätze** für eine effiziente Koordinierung vereinbart:

1. Koordinierung der Arbeiten durch Annahme der gemeinsamen Schwerpunkte im Rahmen der Strategie 2030 bzw. 2040 und Bevorzugung eines Arbeitens im Projektmodus
2. Vermeidung von Redundanzen und Vereinfachung der Funktionsweise der Gremien
3. Verstärkung der Kommunikation, Verbesserung der Sichtbarkeit des Oberrheins und des Mehrwerts der grenzüberschreitenden und europäischen Zusammenarbeit
4. Verstärkung der Zusammenarbeit der Säule Politik mit den Säulen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft der TMO



Sylvia M. Felder (links) und Josiane Chevalier (rechts)

Austauschprogramm für französische und deutsche Beamte

Unterzeichnung einer deutsch-französischen Partnerschaftsvereinbarung am 9. März, um den Austausch von französischen (Präfektur der Region Grand Est) und deutschen Beamten (Regierungspräsidium Karlsruhe) zu ermöglichen

➔ **4** Austausche gab es seit dem Sommer und für 2024 sind bereits mehrere geplant. ✓



Feedback und Erfahrungsberichte



„Ich fand die Woche des Verwaltungsaustauschs mit der Präfektur Grand Est nicht nur in beruflicher Hinsicht aufschlussreich, sondern auch in menschlicher, sprachlicher, kultureller und nicht zuletzt auch kulinarischer Hinsicht bereichernd und kann jedem interessierten Beamten nur Mut machen, an dem Verwaltungsaustausch teilzunehmen.“

Elena Felber (Regierungspräsidium Karlsruhe), im Rahmen des Austauschs in der Regionaldirektion für Land- und Forstwirtschaft (DRAAF) Grand Est

„Ich habe den Eindruck, die Funktionsweise der deutschen Verwaltung nun viel besser zu kennen. Ich hoffe, dass ich von diesem Austausch langfristig profitieren und in Verbindung mit den jeweiligen Stellen des Landwirtschaftsministeriums bei etwaigen rechtlichen Themen auf diesen Beziehungen aufbauen kann.“

Céline Barros (DRAAF), im Rahmen des Austauschs in der Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums Karlsruhe



„Unser Austausch hat die jeweiligen Besonderheiten der Verwaltungen unserer Länder aufgezeigt – Beamtenstatus, berufliche Weiterentwicklung von Beamten, Laufbahn usw.“

Marc Mackowiak (Präfektur Bas-Rhin), im Rahmen des Austauschs in der Koordinierungs- und Pressestelle des Regierungspräsidiums Karlsruhe

„Aus diesem Austausch nehme ich nur Positives mit. Das ist wirklich eine hervorragende und ganz konkrete Möglichkeit, um die Funktionsweise der deutschen Verwaltung auf Landesebene genau zu verstehen und langfristige Beziehungen zu knüpfen! Weiter so und mehr davon!“

Thomas Duret (Präfektur Bas-Rhin), im Rahmen des Austauschs in der Abteilung für Bevölkerungsschutz des Regierungspräsidiums Karlsruhe



PRÉFET DE LA RÉGION GRAND EST

*Liberté
Égalité
Fraternité*



DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR

Kontakt ORK

Gemeinsames Sekretariat
Rehfusplatz 11 | D-77694 Kehl
0049 7851 93 49 0

info@oberrheinkonferenz.org
www.oberrheinkonferenz.org

Kontakt Presse

Préfecture du Grand Est et
du Bas-Rhin
Service de la
communication
interministérielle
[pref-communication@bas-
rhin.gouv.fr](mailto:pref-communication@bas-rhin.gouv.fr)
03 88 21 68 77



@PrefetGrandEstBasRhin



@Prefet67